

24.11.2023  
AZ 049.25  
Jonas Armbruster

## **Einführung der E-Akte und Implementierung Dokumentenmanagementsystem Enaio**

### **I. Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat befürwortet und unterstützt die digitale Weiterentwicklung der Gemeinde Pliezhausen und die damit verbundene Einführung der E-Akte.
2. Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung und Implementierung eines zukunftsfähigen und modernen Dokumentenmanagementsystems.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt den Auftrag an die Komm.ONE, Anstalt des öffentlichen Rechts, mit dem Produkt Enaio zu vergeben.
4. Zur Schaffung der notwendigen haushaltsrechtlichen Grundlagen sind in den HH-Jahren 2024 sowie 2025 die entsprechenden Mittel einzustellen.

### **II. Begründung**

In den vergangenen Jahren erlebten die kommunalen Verwaltungen einen zunehmenden Digitalisierungsdruck, wobei die Treiber dessen verschiedenen Ursprungs sind. Ein wesentliches Beispiel hierfür ist das Online-Zugangs-Gesetz (OZG) und das bevorstehende Nachfolgegesetz, welche von den Kommunen die nahezu vollständige Bereitstellung aller Bürgerdienstleistungen online fordern. Die Covid-19-Pandemie hat zudem deutlich gemacht, dass die digitale Leistungsfähigkeit der Verwaltungen erhebliche Defizite aufweist.

Ein weiterer entscheidender Einflussfaktor ist die Möglichkeit zur Effizienzsteigerung, die angesichts des herausfordernden Personalmarktes von zunehmender Bedeutung ist. Ein umfassender Effizienzgewinn in der Verwaltung lässt sich jedoch nur realisieren, wenn keine Medienbrüche im Prozess existieren. Das übergeordnete Ziel besteht darin, digital eingereichte Anträge auch digital weiterzubearbeiten und zu speichern. Dadurch können nicht nur Papier, sondern auch wertvolle Zeit eingespart werden.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, den Wandel vom traditionellen Papierakte-System hin zu einer E-Akte zu vollziehen und somit den Schritt ins digitale Zeitalter zu gehen. Es ist wichtig zu betonen, dass der Begriff "E-Akte" lediglich als Oberbegriff fungiert und sich aus verschiedenen komplexen

Komponenten zusammensetzt. Das zentrale Element einer E-Akte bildet zweifellos ein Dokumentenmanagementsystem (DMS), das im Idealfall eine Vielzahl von Aspekten, darunter Workflows und Zugriffssteuerung, abdeckt.

Die Vorteile solcher Systeme manifestieren sich in den vielfältigen und schnellen Suchmöglichkeiten nach Dokumenten und Akten. Hierbei spielt ein feingliedriges Berechtigungssystem eine entscheidende Rolle, indem es den Zugriff auf autorisierte Personen beschränkt. Auf diese Weise kann ein zentral organisiertes System geschaffen werden, das Daten unter höchsten Sicherheitsstandards fälschungssicher speichert und archiviert. Die Integration von E-Akten ermöglicht somit nicht nur eine effiziente Organisation, sondern auch eine sichere Aufbewahrung und Verwaltung von Informationen.

Ein positiver Nebeneffekt der digitalisierten Verwaltung, der keineswegs vernachlässigt werden sollte, besteht in der Steigerung der Attraktivität auf dem Personalmarkt und den sich eröffnenden Möglichkeiten für bestehende Mitarbeiter. Ein exemplarisches Beispiel hierfür ist die Möglichkeit von Homeoffice, welches außerhalb der öffentlichen Verwaltung bereits zum Standard geworden ist.

Die Gemeinde Pliezhausen kann sich somit auf dem Arbeitsmarkt als zeitgemäßer Arbeitgeber positionieren, der den Blick in die Zukunft richtet. Durch die Integration digitaler Arbeitsweisen schafft sie nicht nur Flexibilität für ihre Mitarbeiter, sondern trägt auch dazu bei, zeitgemäße Arbeitspraktiken zu etablieren und sich als innovativer Akteur im öffentlichen Sektor zu positionieren.

### **Aktuelle Situation in Pliezhausen**

In Pliezhausen existieren derzeit hybride Ablagestrukturen. Diese sind zum Teil digitalisiert, die analoge Papierakte nimmt in vielen Fällen aber immer noch die führende Rolle ein. Die Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) Regisafe erfolgte bereits im Jahr 2007. Daneben existierten und existieren aber auch alternative digitale Ablagestrukturen (Windows Explorer, Outlook) – je nach Aufgabenbereich in unterschiedlicher Ausprägung. Zudem sind die Daten, die in Regisafe hinterlegt sind, nicht in jedem Fall vollständig, da die führende Akte nach wie vor die Papierakte ist.

Das Ziel besteht nun darin, die hybride Ablagestruktur in ein einheitliches System zu überführen und bedarfsorientiert die Papierakten zu digitalisieren. Letztendlich wird die führende Akte ausschließlich digital geführt werden, wodurch andere Ablagesysteme obsolet werden. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass sämtliche relevanten Daten an einem Ort zu finden sind. Dies ermöglicht eine effizientere Handhabung von Vertretungen bei Krankheitsfällen oder Personalwechseln, da sämtliche Informationen zentral verfügbar sind.

### **Systemauswahl**

Bei der Auswahl des geeigneten Systems für die Gemeindeverwaltung Pliezhausen spielten insbesondere folgende Kriterien eine entscheidende Rolle:

- Gute Verfügbarkeit von Schnittstellen zu Fachverfahren in der öffentlichen Verwaltung
- Gute Integration in die gängigen Office Programme (Word, Excel, Outlook)
- Hohe Sicherheitsstandards und ein ausreichendes Berechtigungssystem
- Zuverlässige und intuitive Suche: Eine effiziente und leicht verständliche Suchfunktion ist von großer Wichtigkeit, um schnell an die gewünschten Daten zu gelangen.
- Benutzerfreundliche Oberfläche und Bedienbarkeit

Auf Grundlage dieser Kriterien konnte die Auswahl für die Gemeindeverwaltung Pliezhausen auf die Systeme Enaio und Regisafe eingeschränkt werden. Enaio, vertrieben durch das kommunale Rechenzentrum Komm.ONE, findet bereits in über 400 kommunalen Verwaltungen und 33 von 35 Landkreisen Anwendung. Das bereits im Einsatz befindliche System Regisafe genoss ebenfalls eine weitreichende Verbreitung in kommunalen Verwaltungen.

Unter Berücksichtigung der genannten Kriterien und der bereits bestehenden Infrastruktur bevorzugte die Gemeinde das System Enaio. Insbesondere durch die bestehende Nutzung von Fachanwendungen von Komm.ONE wird hier ein größeres Potential mit Synergieeffekten gesehen. Zudem ermöglicht die Zusammenarbeit mit einem einzigen Akteur, insbesondere im Rahmen von Änderungen oder Problemen, eine effizientere Umsetzung. Die Gemeinde Pliezhausen, als beteiligter Träger der öffentlich-rechtlichen Anstalt Komm.ONE, kann im Rahmen einer "inhouse-Vergabe" direkt an Komm.ONE vergeben. Der Hersteller Optimal Systems hatte vor geraumer Zeit die Ausschreibung bei Komm.ONE gewonnen. Hierdurch ist kein langes Ausschreibungsverfahren vonnöten und es kann eine zeitliche Beschleunigung des Projekts erfolgen.

In der Haushaltsplanung 2023 waren bisher keine Planansätze eingestellt. Aus dem Komm.ONE Angebot lassen sich die entsprechenden Kosten auslesen. Die einmaligen Lizenz- sowie Implementierungskosten belaufen sich auf ca. 71.000 €. Die Fälligkeit verteilt sich hierbei voraussichtlich auf die Jahre 2024 und 2025. Dementsprechend müssen für diese HH-Jahre die entsprechenden Mittel im investiven Bereich eingestellt werden. Die Jährliche Nutzungsgebühr beträgt ab dem Jahr 2026 knapp über 13.000 €. Vor diesem Zeitraum findet jährlich eine Anhebung in Relation zu genutzten Lizenzen statt. Die entsprechenden Mittel sind somit ab dem Jahr 2024 jährlich im konsumtiven Bereich einzustellen. Eine entsprechende Haushaltsmittelanmeldung für die entsprechenden Jahre ist bereits erfolgt. Um die Umsetzung des Projekts zu beschleunigen, wäre eine Vergabe jedoch bereits vor Verabschiedung des Haushaltsplans wünschenswert.

gez.  
Jonas Armbruster